

Sensationeller Doppelerfolg der FPT bei TIAFT Versailles – Tom Schneider und Andrea Steuer ausgezeichnet

Endlich konnte wieder ein TIAFT-Meeting (The International Association of Forensic Toxicologists) in Präsenz stattfinden. Vom 5. bis zum 8. September trafen sich die forensischen Toxikologen aus aller Welt in Versailles in nächster Nähe zum Schloss des Sonnenkönigs, um die neuesten Erkenntnisse der Forschung in der forensischen Toxikologie in Form von rund 100 Vorträgen oder 200 Postern vorzustellen. Die FPT des IRM-UZH war mit 4 exzellenten Vorträgen sehr gut vertreten. Tom D. Schneider konnte sich schliesslich gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen und erhielt den Best Oral Presentation Award – eine tolle Leistung zum Abschluss seiner PhD-Zeit in der FPT. Herzlichen Glückwunsch, Tom! Well done!



Das toxikologische Dream-Team (Tom D. Schneider und Andrea «Schwanni» Steuer mit den Auszeichnungen

Aber bei der Galaveranstaltung zum Abschluss des Meetings wurde es noch besser. Nach der Vergabe des Preises an Tom wurde der diesjährige Gewinner des höchsten Wissenschaftspreises der TIAFT bekanntgegeben. Dieser Preis wird für exzellente wissenschaftliche Leistungen (z.B. Zahl der Publikationen und Vorträge, Hirsch-Index etc.) vergeben. Da konnte es nur eine Siegerin geben! Keiner hat diesen Wissenschaftspreis mehr verdient als unsere Privatdozentin Andrea E. Steuer a.k.a. Schwanni. Sie ist die brillianteste forensische Toxikologin ihrer Generation. Das hat sie jetzt schriftlich und kann es sich an die Wand hängen – natürlich nur wenn sie neben den vielen Preisen, die da schon hängen, noch Platz findet. Damit war der Doppel-Erfolg der FPT jedenfalls perfekt.

Ganz herzlichen Glückwunsch an unsere hervorragenden Forscher!